

SARS-CoV-2-News

24. März 2020

Zusammenfassung aller SARS-CoV-2-News

SARS-Covid-19-Testungen jetzt für Wiener Ärztinnen und Ärzte möglich

Stellungnahme KAV-Dienstpläne April und Mai

Mediale Aussagen der Patientenanwaltschaft: Entgegnung der Ärztekammer

Hitradio Ö3 und Thomas Stipsits widmen Ärztinnen und Ärzten eigenen Song

Telemedizin: Zusammenfassung aller Abrechnungsmodalitäten mit allen Sozialversicherungsträgern

Informationen zu Teledermatologie für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte

Änderung Suchtmittelgesetz - Substitutionsmedikamenten während der COVID-19-Krise

Update Schwangere und vorzeitiger Mutterschutz

ÖGSV: Stellungnahme zur Aufbereitung von Einmalmasken

PSD Wien: Information zu geöffneten Einrichtungen

Ordinationen: Postfächer regelmäßig beheben

Unterstützen Sie den Ärztefunkdienst!

Corona-Hotlines der Wiener Ärztekammer

Sehr geehrte Frau Kollegin Groenewoud!

Zusammenfassung aller SARS-CoV-2-News

Die Ärztekammer für Wien informiert Sie seit Beginn der Corona-Krise regelmäßig über aktuelle Informationen in den "**SARS-CoV-2-News**" per Mail. Die "Kuriennews" und der "Medletter" sind vorübergehend eingestellt. Die wichtigsten Informationen daraus finden Sie nach Themen alphabetisch zusammengefasst auf unserer Website unter [diesem Link](#).

Auf der Website der Ärztekammer für Wien bieten wir Ihnen unter www.aekwien.at/coronavirus eine umfassende Informationsseite, die die wichtigsten Informationen und Verlinkungen (Bundesministerium, AGES, WHO, ECDC, Robert-Koch-Institut) sowie die chronologisch sortierten Meldungen der Ärztekammer gesammelt veröffentlicht. Unter anderem finden Sie dort auch für Ordinationen Patienteninformationsplakate in 16 Sprachen zum Download und Ausdruck.

Sobald wir vom Bundesministerium bzw. vom zuständigen Magistrat über weitere Änderungen informiert werden, werden diese auf der Informationsseite ergänzt. Damit können Sie immer auf die aktuellen Informationen zurückgreifen.

Außerdem können Sie auf dem Gesundheitsportal der Ärztekammer unter www.medinlive.at regelmäßig aktualisierte Updates zu Pressemeldungen bezüglich des Coronavirus nachlesen.

SARS-Covid-19-Testungen jetzt für Wiener Ärztinnen und Ärzte möglich

Wir befinden uns aktuell in intensiven Abstimmungsgesprächen bezüglich der Steuerung der begrenzten Testkapazitäten mit den Gesundheitsbehörden der Stadt Wien. Im Augenblick liegt der Fokus in der Sicherstellung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung sowie der kritischen Infrastruktur. So lange keine nachhaltig gesicherten Testkapazitäten für die zunehmend große Anzahl an Verdachtsfällen zur Verfügung stehen, liegt unser Fokus deshalb auf der Testung von Ärztinnen und Ärzten, Pflegerinnen und Pflegern, Angestellten in Krankenanstalten, Schlüsselkräften in Betrieben der kritischen Infrastruktur wie Energie, Wasser, Verkehr, Polizei, Feuerwehr, etc. Deshalb starten wir ab morgen mit einer eigenen "Testschiene" für Ärztinnen und Ärzte. Wir halten Sie selbstverständlich tagesaktuell diesbezüglich am Laufenden.

Testungen für Wiener Ärztinnen und Ärzte

Um Ärztinnen und Ärzten als Schlüsselpersonen des Wiener Gesundheitssystems in der derzeitigen Covid-Krise in Verdachtsfällen einen rascheren Zugang zur Abklärung einer möglichen Infektion mit Covid-19 zu ermöglichen, hat die Ärztekammer für Wien über den Ärztfunkdienst nun eine entsprechende Möglichkeit eingerichtet. Niedergelasse und angestellte Ärztinnen und Ärzte, die sich zu Hause

befinden, bislang NICHT getestet wurden, einschlägige Symptome für Sars-Covid-19 haben oder unmittelbaren Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatten, können sich ab morgen Mittwoch, 25. März 2020, mit Scan/Foto des Arztausweises, einer Telefonnummer für Rückfragen sowie der Bekanntgabe der Adresse per Mail unter covid-testung@ekwien.at melden. Sie werden dann vom Ärztekundendienst bezüglich eines Termins zur Probenabnahme kontaktiert. Achtung: Angestellte Ärztinnen und Ärzte, die aktiv Dienst in Spitälern leisten, werden vor Ort im Spital nach Maßgabe der Entscheidungen des Dienstgebers getestet. Da die der Ärztekammer für Wien für diese Zwecke zur Verfügung stehende Testkapazitäten leider limitiert sind, ersuchen wir um Verständnis, dass es trotzdem zu Wartezeiten bis zur Bekanntgabe des Testergebnisses kommen kann.

Stellungnahme KAV-Dienstpläne April und Mai

Bezugnehmend auf eine entsprechende Aussendung der KAV-Generaldirektion zu einer möglichen Änderung bereits genehmigter Dienstpläne wird festgehalten, dass die Dienstpläne für die Monate März und April grundsätzlich ihre Gültigkeit behalten. Dienstpläne können ausschließlich im Einvernehmen mit den Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern abgeändert werden. Eine einseitige Abänderung ist rechtlich nicht zulässig. Bei einvernehmlicher Abänderung der Diensterteilung ist jedenfalls darauf Augenmerk zu legen, dass es durch den geänderten Dienstplan zu keiner finanziellen Schlechterstellung der Kolleginnen und Kollegen kommen darf.

Mediale Aussagen der Patientenanwaltschaft: Entgegnung der Ärztekammer

Die Ärztekammer entgegnet den jüngsten medialen Aussagen und den an die Ärztekammer adressierten [Brief](#) der Patientenanwaltschaft mit [folgendem Schreiben](#), das auch den Medien übermittelt wurde. Auch Franz Bittner, Patientenombudsmann der Ärztekammer für Wien, hat mit einem öffentlichen Brief darauf reagiert, den Sie [hier](#) einsehen können.

Hitradio Ö3 und Thomas Stipsits widmen Ärztinnen und Ärzten eigenen Song

Im Rahmen der Ö3-Aktion "HeldInnen des Alltags" werden diesmal auch die Ärztinnen und Ärzte von Thomas Stipsits besungen, die tagtäglich so viel zur Bekämpfung der Epidemie leisten. Sie können das Video zum Song [hier](#) einsehen. Wir hoffen, Sie damit von den derzeitigen Anstrengungen auch damit etwas ablenken zu können!

Telemedizin: Zusammenfassung aller Abrechnungsmodalitäten mit allen Sozialversicherungsträgern

Unter [diesem Link](#) finden Sie detaillierte Informationen zu telemedizinischen Leistungen in Ihren Ordinationen während der Corona-Krise und der Abrechnung mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS), der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) und der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien (KFA).

Informationen zu Teledermatologie für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte

Bitte entnehmen Sie dem [folgenden Schreiben](#) Informationen zur Teledermatologie.

Änderung Suchtmittelgesetz - Substitutionsmedikamenten während der COVID-19-Krise

Um die Ärztinnen und Ärzte des Gesundheitsdienstes der Stadt Wien (MA 15) zu entlasten, sowie die Kontaktfrequenz in den Ordinationen und Apotheken zu reduzieren und die potenziell vulnerable Zielgruppe der Patienten in Opioid-Substitutionstherapie (OST) vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 zu schützen, wurde mit dem 2. COVID-19-Gesetz auch eine Änderung des Suchtmittelgesetzes im Parlament beschlossen.

- Dauerverschreibungen von Substitutionsmedikamenten während der COVID-19-Krise müssen nicht mehr amtsärztlich vidiert werden, wenn der Ärztin/dem Arzt keine Hinweise auf eine Mehrfachbehandlung der Patienten mit Substitutionsmitteln vorliegen. Dazu wurde für Wien gemeinsam mit der Ärztekammer, der Apothekerkammer und dem Gesundheitsdienst der Stadt Wien (MA 15) ein abgestimmter Prozess entwickelt, wie von allen Beteiligten vorzugehen ist. Diesen Prozess finden Sie [hier](#).
- Auch für Patienten in Heimquarantäne, die in Substitutionstherapie sind oder psychopharmakologische Medikamente benötigen, wurde ein Prozess abgestimmt: Für Patienten, die sich in Quarantäne befinden, bietet die Suchthilfe Wien an, die Medikamente aus der Apotheke abzuholen und sie zu Patienten nach Hause zu bringen.

Details dazu finden Sie [hier](#).

- Patienten können sich auch selbst direkt an die Suchthilfe Wien wenden. Ein Anruf oder eine E-Mail genügt (Tel.: 01/4000-53626; E-Mail: unter zuhause@suchthilfe.at). Den genauen Prozess finden Sie [hier](#).

Unter [diesem](#) Link finden Sie die Kontaktdaten (E-Mail, Fax, Telefonnummer) aller Apotheken in Wien.

Update Schwangere und vorzeitiger Mutterschutz

Wir bemühen uns weiterhin um eine Lösung für vorzeitigen Mutterschutz für Schwangere, die im Gesundheitsbereich arbeiten. Nachfolgend der Letztstand zur aktuellen Situation: Wenn auf Grund der Tätigkeit eine Beschäftigung von Schwangeren an ihrem ursprünglichen Arbeitsplatz nicht mehr möglich ist, so ist sie auf einem Ersatzarbeitsplatz einzusetzen. Sollte das nicht möglich sein, ist sie die Mitarbeiterin auf Kosten des Dienstgebers freizustellen. Dass das für Unternehmen eine Belastung darstellen kann, ist klar - die geltende Rechtslage, an die wir aber gebunden sind, sieht im Moment keine anderen Möglichkeiten vor. Freistellungen aus medizinischen Gründen außerhalb der Mutterschutzverordnung müssen von den Arbeitsinspektionsärztinnen und Arbeitsinspektionsärzten weiter bearbeitet werden. Dies erfolgt nach Auskunft des zentralen Arbeitsinspektorates auf elektronischem oder telefonischem Weg, um persönliche Kontakte zu vermeiden. Wir müssen Sie daher ersuchen, sich bei der Betreuung Ihrer Schwangeren Patientinnen entsprechend der dargestellten Ausführungen zu verhalten. Bitte sehen Sie dazu auch [folgendes Schreiben](#).

ÖGSV: Stellungnahme zur Aufbereitung von Einmalmasken

Bitte entnehmen Sie dem [folgendem Schreiben](#) die Stellungnahme der Österreichischen Gesellschaft für Sterilgutversorgung zur Aufbereitung von Einmalmasken.

PSD Wien: Information zu geöffneten Einrichtungen

Unter [diesem Link](#) dürfen wir Sie über die aktuell geöffneten bzw. geschlossenen Einrichtungen sowie das verstärkte telefonische Betreuungsangebot des Psychosozialen Diensts der Stadt Wien informieren.

Ordinationen: Postfächer regelmäßig beheben

Da in den vergangenen zwei Wochen einige an Ordinationen verschickte Rezeptpakete als "unbeheben" wieder retourniert wurden, dürfen wir Sie bitten, auch im Fall einer möglicherweise krankheitsbedingten vorübergehenden Schließung von Ordinationen, die Postfächer Ihrer Ordinationen beheben zu lassen, da auch Bestellungen der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) einlangen.

Unterstützen Sie den Ärztekundendienst!

Die Ärztekammer für Wien ruft Ärztinnen und Ärzte, die durch die aktuelle Situation möglicherweise freie Arbeitszeiten haben, auf, sich beim Ärztekundendienst (cor_arzt@aekwien.at) zu melden, wo wir dringend Kolleginnen und Kollegen zur Testung und Betreuung von Corona-Patienten vor allem in der Zeit von 19.00 bis 7.00 Uhr in den Triage-Einheiten vor den Wiener Spitälern suchen!

Wir danken auch schon vorab für den großen Zuspruch für unseren Aufruf. Aktuell gehen jeden Tag etwa 600 Mails beim Ärztekundendienst hinsichtlich Mitarbeit ein. Diese werden sukzessive eingearbeitet, wir bitten daher um Verständnis, dass es hier zu Verzögerungen kommen kann, aber jede/r Kolleg/in wird kontaktiert. Melden Sie sich bitte in jedem Fall!

Alle Spitalsträger haben bereits zugesagt, hier eine nebenberufliche Tätigkeit aller Kolleginnen und Kollegen zu ermöglichen. Bei Interesse ersuchen wir diese beiden Formulare ([Stammdaten-Blatt](#) und [Teilnahme-Erklärung](#)) ausgefüllt direkt an den Ärztekundendienst an cor_arzt@aekwien.at zu mailen. Sollten hierbei wider Erwarten Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte jederzeit an kurie.ang@aekwien.at.

Der Facharztvorbehalt wurde für die Zeit der Epidemie geändert, sodass sich Ärztinnen und Ärzte aller Fachgruppen für den Ärztekundendienst melden können.

Corona-Hotlines der Wiener Ärztekammer

Bitte beachten Sie, dass sie Mails zu allgemeinen Corona-Themen ausschließlich an corona@aekwien.at senden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten auf Hochdruck, wir bitten jedoch um Verständnis, dass aufgrund der vielen Anfragen die Beantwortung meist nicht unmittelbar erfolgen und es zu Verzögerungen kommen kann, alle Mails werden aber sukzessive abgearbeitet. Bitte beachten Sie auch, dass wir **keine Hotline für medizinische Anfragen** sind.

+43 1 51501-1286
+43 1 51501-1288
+43 1 51501-1221
+43 1 51501-1004

Für **Fragen zur Kurzarbeit** haben wir auch eine eigene Hotline eingerichtet:

+43 1 51501-1243
+43 1 51501-1246
+43 1 51501-1281

Oder Sie schicken uns bitte einfach ein E-Mail an kurzarbeit@aekwien.at.

Für **Sars-Covid-19-Testungen für Ärztinnen und Ärzte** haben wir die E-Mail covid-testung@aekwien.at eingerichtet.

| | | | |
|--------------------|-----------------------|------------------------|-------------------|
| Thomas Szekeres | Johannes Steinhart | Wolfgang Weismüller | Elke Wirtinger |
|--------------------|-----------------------|------------------------|-------------------|

Dieses Rundschreiben ist eine elektronische Publikation des Verlags der Ärztekammer für Wien | Abteilung Neue Medien | Redaktion: Pressestelle | Telefon +43 1 51501 1223 | Fax +43 1 5126023 1223 | E-Mail: pressestelle@aekwien.at | 1010 Wien | Weihburggasse 10-12 | Web: www.aekwien.at

Alle Texte und Daten unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit Quellenangabe weiterverwendet werden.